

Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Welmbüttel
am Dienstag, 4. März 2014, im Dree-Dörper-Huus

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Anwesend sind:

Frau Karin Wrage als Vorsitzende
und die Mitglieder
Herr Günther Schlüter
Herr Rainer Rohde
Frau Heinke Schettiger
Herr Stefan Neuenhausen
Frau Anke Firjahn-Andersch
Frau Renate Jendrian
Herr Holger Hensel
Herr Sönke Frahm

Als Gäste sind anwesend:

Herr Philipp vom Planungsbüro zu Top 3 und 4
Frau Gaby Schütze von der Presse
Herr Hans Maaßen von der Verwaltung als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2013
3. Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welmbüttel für das Gebiet "ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel"
4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Welmbüttel für das Gebiet "ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel"
5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
6. Mitteilungen
7. Eingaben und Anfragen
8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2013

Die Niederschrift Nr. 3 vom 12.12.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welmbüttel für das Gebiet "ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel"

Beschluss:

1. Zu dem für die Gemeinde Welmbüttel bestehenden F-Plan wird die 3. Änderung „ehemaliges Bundeswehrgelände / ehemaliges Munitionslager – nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel“ aufgestellt, die folgende Änderungen der Planung vorsieht: Legalisierung der vorhandenen Gebäudesubstanz.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Philipp in Albersdorf beauftragt werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird durch die Verwaltung des Amtes KLG Eider durchgeführt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) wird in einem Scopingverfahren erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in einem Erörterungstermin durchgeführt. Hierauf wird zu gegebener Zeit durch amtliche Bekanntmachung hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9, davon anwesend: 9
9 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Welmbüttel für das Gebiet "ehemaliges Bundeswehrgelände/ehemaliges Munitionslager - nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel"

Beschluss:

1. Für das Gebiet „ehemaliges Bundeswehrgelände / ehemaliges Munitionslager – nördlich Norderwohld, zwischen den Gemeinden Gaushorn und Westerborstel“ wird der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 6 aufgestellt, die folgende Planungsziele verfolgt: Legalisierung der vorhandenen Gebäudesubstanz.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro Philipp in Albersdorf beauftragt werden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird durch die Verwaltung des Amtes KLG Eider durchgeführt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) wird in einem Scopingverfahren erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird in einem Erörterungstermin durchgeführt. Hierauf wird zu gegebener Zeit durch amtliche Bekanntmachung hingewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9, davon anwesend: 9
9 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 5. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteherin	Karin Wrage
2. stellv. Wahlvorsteher	Rainer Rohde
3. Schriftführer	Günter Schlüter
4. stellv. Schriftführerin	Heinke Schettiger
5. Beisitzerin	Anke Firjahn-Andersch
6. Beisitzer	Sönke Frahm
7. Beisitzer	Holger Hensel
8. Beisitzerin	Renate Jendrian
9. Beisitzer	Stefan Neuenhausen
Wahllokal: Dree-Dörper-Huus, Welmbüttel	

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Sachstand zu den Gesprächen mit der Feuerwehr, die nun federführend durch Bürgermeister Ernst Schnepel, Gaushorn, fortgesetzt werden
- Sachstand zum Bau der Trauerhalle in Tellingstedt – Gründung einer Arbeitsgruppe
- Neuvermietung der Wohnung zum 01.05.2014
- Teilnahme an verschiedenen Terminen
- Die nächste Veranstaltung der Zukunftswerkstatt findet am 16.03.2014 ab 14.00 Uhr statt. Die Tauschringbörse Dithmarschen stellt sich vor.
- Dank der Mithilfe von Stefan Neuenhausen und Gerlinde Sroka wurde im „Dree-Dörper-Huus“ ein Raum, der als Bücherraum dienen soll, geschaffen
- Tagung des Breitbandzweckverbandes – Erstellung eines Konzeptes

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Es wurde folgendes erörtert:

- Umwelttag am 29.03.2014 um 10.00 Uhr
- Herrichtung einer Teilfläche am Ringreiterplatz für Parkzwecke
- Beschaffung von Betonrecycling
- Boje Thedens hat sich bereit erklärt, zukünftig das Ehrenmal zu pflegen
- Erneuerung des Zaunes am Sportplatzes durch den SSVW
- Der Graben nach Schrum muss beidseitig geräumt werden.
- Im Schrumbrooksweg ist ein Gully defekt. Hier nimmt die Bürgermeisterin Kontakt zur AteG auf.

TOP 8. Grundstücksangelegenheiten

Es liegt nichts vor.

Karin Wrage
Vorsitzende

Hans Maaßen
Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch